

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

24 Warnung vor der Jesuiter Blutdurst

merwerender Frid sein vnd bleiben soll / bis man sich der Religion halben Christlich mit einander vergleiche. Da dann selbige Christliche Vergleichung der Religion halben / erfolgte / so weren die Sachen abermaln aller dings richtig. Darumb kan ein newe Liga / da eine hinderrucks der Augspurgischen Confessions verwandten Ständ/vnd zwar zu derselben Vndergang/von etlichen andern Ständen des Römischen Reichs gemacht werden solte/oder noch anzustellen / im Werck vnd in der That sein möchte (wie allerhand Zeitungen andeuten) weder vor Gott/ noch ehrliebenden Leuten / wider den Religion Friden/ bestehen oder gelten. Dann da man den Religion Friden auffsagen könnte (welches doch die geschworne Iuramenta nicht leiden) müste zuvor den Ständen der Augspurgischen Confession ein solches denunciirt werden/damit sie wüsten/was sie sich zu andern Ständen zu versehen / vnnnd ihre Sachen auch darnach zurichten wüsten: Da anderst noch Teutsches Gemüt vnnnd Blut bey den Leuten zufinden.

Auff vnserm theil/ ist den Päpstischen bisher nicht Ursach zur Feindschafft / sondern zur Freundschafft gegeben worden.

Es hat auch der ander theil/einige billliche Ursach nit zu vns/das er vns anfeinde/leides thue/vns verfolge/ vnd aufzurotten vnderstehe. Dann ja souil Jar her/seid dem auffgerichtten Religion Friden / die Ständ der Augspurgischen Confession / den Päpstischen Ständen alle Ehe vnnnd Freundschafft erwisen: Man thut auch noch heutigs tags gegen ihnen / was man immer mit gutem Gewissen ihnen zu Diensten/ Lieb vnnnd Freundschafft thun kan: Vnd zwar das nicht allein gegen den weltlichen/ sondern auch den geistlichen Päpstischen Ständen: Vnnnd würdt hierinn kein Belt gesparet. Man leidet auch vnnnd geduldet / auff vnserm theil/ vmb des geliebten Fridens willen